



Neonbrand/Unsplash

Ein unheilbringendes Netz

Wir haben uns an den Trend in Richtung Globalisierung in Unternehmen, im Handel und in der Politik gewöhnt. Aber ein schlimmerer globaler Trend ist im Kommen: Ein Netz von Terrorismus und organisiertem Verbrechen

- Gareth Fraser
- [07.06.2014](#)

Unser Eintritt in das 21. Jahrhundert hat eine dramatische Steigerung von einer der negativsten Tendenzen miterlebt, die aus dem Chaos nach der Zeit des globalen Durcheinanders des Kalten Krieges auftauchen. Es webt sein unheimliches, korruptes Netz von Intrigen von den Cafés von Amsterdam zu den Kneipen von Dublin, von den Treibhäusern von Manila zu den Straßen von Los Angeles und New York, von den Kabarets von Berlin zu den Tante-Emma-Läden von Bogotá, von den Gassen von Teheran zu den Hafenstränden von Sydney.

Dies ist das Ausmaß der internationalen Kooperation und globalen Intrigen, die zwischen den geheimen Gesellschaften, Banden und Zaren internationaler Verbrechen, den Moguln von korruptem Bankwesen und Warenverkehr gewoben sind. Sie sind die größte der modernen Geißeln—internationaler Terrorismus!

Verbrechen, Terror und Subversion

Die ganze moderne Geschichte hindurch sind Verbrechen, Terror und Subversion auf nationaler und internationaler Front in kleinerem oder größerem Ausmaß verbreitet gewesen. Dennoch hat die moralische Zwiespältigkeit des Westens und die freundliche Gleichgültigkeit von globalen Institutionen, besonders während des letzten Jahrzehnts, allen drei dieser Bewegungen ein Aufblühen erlaubt, selbst auf die Gefahr hin, die ganze internationale Szene zu destabilisieren.

Die wachsende Kooperation von Terroristengruppen, wie die irisch republikanische Armee (ira), die baskische Separatistenbewegung (eta), die palästinensische Befreiungsorganisation (plo) und die revolutionären Streitkräfte Kolumbiens (farc), haben das Feuer der Ausbreitung des Terrors überall in Großbritannien, Europa und Lateinamerika geschürt. Illegale internationale Drogenkartelle, gemeinsame militärische Ausbildung, ein Netz von globalem Waffenschmuggel und weltweiter Geldwäsche, und zunehmende Kooperation im Nachrichtendienst, gewähren diesen und anderen kleineren Unternehmen von Terroristenzellen Beistand. Ähnlichkeiten in Terrortechniken und der Operation von Zellen enthüllen einen weitverbreiteten und kreuz und quer vernetzten Zusammenhang zwischen älteren und jüngeren Terroristengruppen. Jüngste Funde derselben Arten von Maschinengewehren und Bomben in Kolumbien, Europa und im Nahen Osten haben das Ausmaß des unbestreitbaren Kooperationsnetzes zwischen der ira, eta, plo und farc ans Licht gebracht.

Es tauchen auch Verdächtigungen von Verbindungen auf zwischen mindestens einiger dieser terroristischen, kriminellen und subversiven Gruppen und der militanten islamischen Gruppe, die für den World Trade Center Horror verantwortlich ist, Al Kaida. Ein jüngster Bericht von der Stratfor Intelligenz Company beleuchtete diese neue Gefahr für die globale Sicherheit: „Obwohl Al Kaida in dem Jahr, nachdem Washington die US Militäraktion in Afghanistan gestartet hatte, größtenteils untätig geblieben ist, verweisen mehrere jüngste Vorfälle—einschließlich des Bombenattentats auf einen Öltanker in Jemen, Schießereien, in denen US Marines in Kuwait involviert waren, ein Bombenattentat, in dem ein US Green-Beret-Träger getötet wurde und der tödliche Bombenanschlag am 12. Oktober in Bali—auf ein Wiederaufleben der Aktivitäten der Gruppe. Wenn auch nicht direkt verantwortlich für die Vorfälle, so könnte Al Kaida unterschiedliche lokale Gruppen dazu anstiften, westliche Vermögenswerte und Bürger anzugreifen“ (www.stratfor.com, 14. Okt; durchaus unsere Betonung).

Die kolumbianische Verbindung

Der Handel mit illegalen Drogen bringt die Geldmittel, die nicht nur für das organisierte Verbrechen, subversive Gruppen und Terrororganisationen die Grundlage schaffen, ihre Verwaltung aufrecht zu erhalten, sondern die hohen Kosten für Kugeln, Bomben, Explosivstoffe und chemischen Verbindungen, die sie einsetzen, um ihre schmutzige Arbeit zu verrichten, wesentlich zu finanzieren.

Die Hauptzentren der Drogenproduktion befinden sich in Zentral- und Südostasien, und in Kolumbien. Es ist in zunehmenden Maße Kolumbien, das die Kokainverbindungen zwischen den in den USA, England und Europa basierten Mitgliedern von Netzwerken von Terroristen und organisiertem Verbrechen und ihrer Ebenbilder von der südlichen Hemisphäre, aufrecht erhält.

Ein Großteil des in Kolumbien eingenommenen Drogengeldes wird in den Vereinigten Staaten gewaschen. Drogen werden in den USA im Austausch gegen Dollars verkauft, welche dann an einen Agenten eines Schwarzmarkt Peso-Maklers verkauft werden. Der Agent deponiert dann die vereinbarte Summe von Pesos auf das kolumbianische Bankkonto des Kartells, wodurch das Geld erfolgreich gewaschen wird. Von noch größerer Besorgnis ist, angesichts von Wall Street's gegenwärtiger Krisenserie, dass gewaltige Beträge des Drogengeldes über die zuverlässigen Kanäle der US-Börse durch erfolgreiche Unternehmen gewaschen werden. Außerdem werden großzügige und gemeinnützige Organisationen verwendet, um Geld zu waschen.

Doch innerhalb Lateinamerikas hat sich die Bruderschaft des Terrors weit über Kolumbiens Grenzen hinaus ausgeweitet, um Panama, Venezuela, Ecuador, Peru, Brasilien, Bolivien und Argentinien einzuschließen, um die Szene für das Entzünden einer langen Zündschnur von regionalem Terror mit internationalen Verbindungen rund um den Globus zu gestalten.

Die europäische Verbindung

Zahlreiche Berichte bestätigen Verbindungen der ira und der Real ira in Algerien, Spanien, den Balkanstaaten, der Tschechei und Slowakei und im Baltikum. Es gibt eine unbestrittene Verbindung zwischen der Real ira und Al Kaida über die baskische Gruppe eta.

In Mitteleuropa stützt sich die gewaltige Erfahrung der ira in Terror, Verbrechen und Subversion auf das, was die von Deutschland unterstützte Kosovo Befreiungsarmee (uck) verkörperte. Seit ihrer beachtlichen Präsenz im Balkankrieg in den Untergrund gezwungen, hat sich die uck mit der italienischen und gnadenlosen russischen Mafia verbunden. Diese Gruppe hat sich mit verschiedenen anderen kleineren Terroristenzellen zusammengeschlossen, um ein mächtiges Netz von organisiertem Verbrechen, Subversion und Terror zu bilden. Sie ist im Ölschmuggel, dem Handel von Frauen und Kindern, Rauschgiften und Waffen verwickelt; sie finanziert auch die weitverbreitete Korruption von lokalen Regierungsdienststellen.

Der Verteilungskorridor dieses Marktes des Bösen erstreckt sich von den Balkanstaaten über die Türkei bis nach Deutschland. Er ist zu einer der höchst kriminellen Handelsrouten auf Erden geworden seit dem Zusammenbruch des alten Jugoslawien der 1990er Jahre.

Dieses Problem wird durch die Tatsache verschlimmert, dass viele von der jetzt zerschlagenen uck in die Kosovo Sicherheitstruppe einberufen und mit der Sicherheit der Region betraut wurden! Mit offiziellen Dienstuniformen ausgerüstet, haben sie eine ideale „legitime“ Verkleidung, hinter der sie ihren Drogenschmuggel fortführen können.

Neil Clark, der für den Spectator schreibt, sagte: „Es wird angenommen, dass Banden aus Kosovo und Albanien jetzt 90 Prozent des westlichen Heroinhandels kontrollieren ...“ (13. April). So ernst ist die gegenwärtige Situation in der Balkanregion und die Gewinnsucht und Habgier der Terroristengruppen, dass die u.n. Mission im Kosovo (unmik) und die Polizeimacht neue Gesetze entwarfen, mehr Richter ernannten und die Dienste von Italiens führender Mafia-Kampftruppe, der Guardia di Finanza suchten.

Außerdem wurde die uck mit der Al Kaida in Verbindung gebracht, eine Tatsache, die von J.T. Caruso, dem stellvertretenden Direktor der Anti-Terror-Abteilung des fbi, vor einem Kongreßkomitee am 18. Dezember letzten Jahres bezeugt wurde. „Caruso bestätigte, dass die Al Kaida 'islamische Kämpfer' in Bosnien, Afghanistan, Kosovo und Tschetschenien unterstützt hatte. '[Sie haben] aktive Zellen in 20 Ländern, einschließlich Pakistan, Ägypten, Afghanistan, Kosovo, Tschetschenien und den Philippinen'“.

Aber, wenn angeblich verantwortliche Regierungen in dem Prozess, ihre eigenen Ziele in der Auslandspolitik zu verfolgen, diese Gruppen legitimieren, gebrauchen, finanzieren und ermutigen, wie machen sie das wieder rückgängig, wenn die Ziele erreicht sind? Solche Gruppen werden oft zum Unsicherheitsfaktor, da sie weiterhin ihre eigenen terroristischen oder kriminellen Ziele verfolgen, welche plötzlich nicht mehr mit denen ihrer Förderer im Einklang sind.

Dieses Methode wurde nicht nur in den Balkanstaaten, sondern auch in Afghanistan ganz offensichtlich. Sobald die USA die Taliban vertrieben hatten, hoben sie die über die Afghanis verhängten Sanktionen für ihre Beteiligung am internationalen Drogenhandel auf—erlaubten dadurch der nördlichen Allianz (den „Verbündeten“ des Westens), geradewegs zur Arbeit zurückzukehren und dort weiterzumachen, wo ihre Taliban Oberherren aufgehört, nämlich, illegale Drogen anzubauen. Dies hier ist ein weiteres Beispiel, wo ein „Friedensprozess“ als Deckmantel zur Förderung der Drogenverbindung genützt wird, die ein unerlässliches Glied im internationalen Netz von organisiertem Verbrechen und Terror ist.

Dies ist internationale Heuchelei der schlimmsten Art und bringt die US-Auslandspolitik einfach in das Bereich zweifelhafter Unternehmen.

Irische Intrige

Eine andere Initiative, die im Interesse der Förderung des „Friedens“ ausgearbeitet wurde, diesmal in Irland, ist ganz frech von der Sinn Fein/ira als Deckmantel gebraucht worden, um sich wieder zu bewaffnen und in größerem Umfang in das organisierte globale Verbrechen einzusteigen.

Im letzten Juli hatte das britische Unterhaus seine Ohren angelegt, als ein Hauskomitee Unmengen von Tatsachen aufzählte, die beweisen, dass dieses üble Terroristennetz (dessen politische Führer einst vom vorherigen US-Präsidenten fürstlich bewirtet worden waren) die Provinz von Nordirland mit wild wuchernden organisierten Verbrechen und Gewalttätigkeiten vergiftet hat. Das „Hauskomitee berichtete in schockierendem Detail, wie Terroristenführer, die weit davon entfernt sind, ihre Waffen niederzulegen, sich einfach dem Verbrechen und Gangstertum zugewandt haben. Der Bericht sagt, dass der Schmuggel, Drogenhandel und Erpressungen derzeit um die £18 Millionen [28 Millionen Euro] pro Jahr für die Paramilitaritäten einbringen. Im Jahr 2001 nahmen bewaffnete Überfälle gegenüber dem Vorjahr um 264 Prozent zu; Entführungen um 100 Prozent“ (The Week, 13. Juli).

Die Sinn Fein/ira hat den „Friedens“-Prozess von Irland (das Karfreitagsabkommen) als einen Deckmantel benutzt, um sich dahinter zu verstecken, während sie weiterhin ihre erbärmliche Mischung von Terror, Subversion und Verbrechen über die Ulster-Gemeinden ausgießen. Durch diese Kampagne verstärken sie ihren Griff über den Norden, in dem Bestreben die britische Regierung zu einen endgültigen Nachgeben zu zwingen (vielleicht unter Anweisung der EU), um sie dahin zu bringen, die Kontrolle von Nordirland an die katholischen Nationalisten abzutreten.

Aber Sinn Fein/ira's Intrigennetz erstreckt sich weit über die smaragdgrüne Insel.

Anfang dieses Jahres wurden in Kolumbien drei IRA Mitglieder für das Ausbilden von Mitgliedern der farc Terroristengruppe in der Herstellung von Bomben, dem Zünden von Sprengkörpern und der Planung von Terrorangriffen festgenommen. Einer der ira Männer war Sinn Feins politischer Vertreter in Kuba. Diese Tatsache erhärtete nicht nur die Behauptung, dass Sinn Fein (welche im britischen Parlament vertreten ist) bloß eine Front für die Politik des Terrors ist, es erweckte auch Befürchtungen, ob Sinn Fein in Wirklichkeit nicht gegen die Interessen von einem von Irlands Hauptgönnern vorging, nämlich die Vereinigten Staaten!

Seit 1999 haben die US-Behörden zwei Fälle von Waffenschmuggel nach Irland vor der Küste von Florida verhindert. „Die USA brandmarkt die ira bereits als eine Terroristengruppe. Das Außenministerium meldet, dass die ira von 'verschiedenen Gruppen und Ländern Hilfe erhält und beachtenswerte Ausbildung als auch Waffen aus Libyen und von der plo. Sie wird verdächtigt, finanzielle Mittel, Waffen und andere auf Terroristen bezogene Ausrüstung von Sympathisanten in den USA zu erhalten“ (Investor's Business Daily, 1. Mai).

Eintritt zum Drachen

Die Subversion überschreitet alle Grenzen und oftmals webt sie ihr Netz von Intrigen bis in die Reihen von Konzernbossen, Bankiers, Maklern und Bürokraten. Solche Intrigen beeinträchtigen die nationale Sicherheit der Nationen, die auf diese Weise beherrscht werden, wie in einem markanten Fall in den USA gezeigt wurde

Am 25. Mai 1999 wurde von der Regierung das freigegeben, was als Cox Report bekannt wurde. Ausgesuchte Teile des Reports wurden aufgrund ihrer Gefahr für die Sicherheit der Nation und wegen laufender Ermittlungen weggelassen. Der Cox Report war eine Bombe für die nationale Sicherheit. Der Report enthüllte, wie lax und blind die Politik, sowie Verfahren und Sicherheit unter der Clinton Regierung eigentlich waren.

„Die Volksrepublik China (vrc) hat geheime Konstruktionspläne der höchst fortgeschrittenen thermonuklearen Waffen der Vereinigten Staaten gestohlen. Diese Diebstähle von Atomgeheimnissen von unseren nationalen Waffenlabors ermöglichten es der vrc viel eher, moderne strategische Kernwaffen zu konzipieren, zu entwickeln und erfolgreich zu testen, als es andernfalls möglich gewesen wäre. Die gestohlenen US-Atomgeheimnisse geben der vrc Information über die Entwicklung von thermonuklearen Waffen vergleichbar mit unserem eigenen“ (Cox Report, Rückblick). Es wurde auf diese Weise enthüllt, dass geheime chinesische Genies erfolgreich den Lebenssaft amerikanischer Atomfachkenntnisse direkt unter der Nase der US-Sicherheit ausgesaugt hatten!

Der Dominoeffekt dieses gewaltigen internationalen Verbrechens ist nicht abzuschätzen in seiner negativen Auswirkung auf die Weltstabilität.

Der Report ergibt, dass China folglich Iran, Pakistan, Saudi-Arabien und Nordkorea mit Militärtechnologie und Atomkenntnissen ausgerüstet hat, welche direkt aus ihrem massiven Diebstahl geheimer US-Technologie resultieren. Der Report erklärte weiters, dass in einigen Fällen die US-Atomtechnologie auch an andere Länder weitergegeben wurde, worüber Einzelheiten vertraulich behandelt wurden.

Trotz dieser katastrophalen Verletzungen von Amerikas nationaler Sicherheit wurde China von den USA der Meistbegünstigungsstatus als Handelspartner gewährt, was Amerikas zunehmende Abhängigkeit von feindlichen Nationen offenbart, um seinen kontinuierlichen wirtschaftlichen Wohlstand aufrecht zu erhalten.

Dennoch, abgesehen von diesem schweren Verbrechen, welches China gegen die USA begangen hat, ist das in der asiatischen Gesellschaft entspringende organisierte Verbrechen ein integraler Bestandteil in dem gräßlichen globalen Netz des Terrors und der Subversion. Chinesische Geheimbünde oder Triaden haben in vielen größeren Städten von San Francisco bis London, von Amsterdam bis Hongkong, von Tokio bis New York, von Schanghai bis Sydney einen Standort errungen. Sie sind ausschlaggebend für den Erfolg im Versand von illegalen Drogen und Waffen—sogar von Menschen, im Sklavenhandel der internationalen Prostitution, des Kinderhandels und der Pornographie.

Eines der Schlüsselemente im Betrieb dieser organisierten kriminellen Banden ist ihre Aktivität im Hafengebiet, nämlich, die Übernahme und der Versand von verbotenen Gütern.

Chinas langfristiger Plan ist die Kontrolle der wichtigsten Seehandelsrouten und Meerengen, die früher von Großbritannien und der US beherrscht wurden. Hongkong und Panama sind bedeutende Pforten für den unerlaubten Handel. Beide sind jetzt im Besitz von chinesischen Interessen und werden von diesen betrieben. Außerdem haben die Chinesen größtes Interesse an den Bahamas, dem Londoner Hafengebiet, und dem größten Hafen der Welt, Rotterdam in den Niederlanden, welches vielleicht die liberalsten Drogengesetze der westlichen Demokratien hat.

Es gibt Beweise von wachsenden Verbindungen zwischen den Triaden und subversiven Gruppen in Lateinamerika, den USA, Kanada und Australien.

Japan

Die Yakuza, die bedeutsamste von Japans kriminellen Banden, breitet sein Netz des organisierten Verbrechens über das ganze Land. Japans Staatspolizei schätzt, dass diese Banden aus insgesamt 90.000 Mitgliedern bestehen. Sie verbünden sich mit kriminellen Banden in China, vor allem im globalen Handel von asiatischen Kindern und Frauen, die im weltweiten Porno- und Prostituiertenhandel involviert sind. Die Plattform für diesen asiatischen Menschenhandel ist Italien, dort, wo die Mafiosi ins Spiel kommen.

Japans organisiertes Verbrechen ist auch im illegalen Drogenmarkt tätig, besonders im Handel von „Speed“—von illegalen Amphetaminen. Die Yakuza ist vernetzt mit organisierten kriminellen Banden in China und den Philippinen für die Versorgung mit shabu, wie diese Drogen in Japan genannt werden. Die Yakuza wird von der japanischen Regierung toleriert, mit welcher sie ein Abkommen traf, um Heroin und Kokain aus dem illegalen Drogenhandel in Japan zurückzuhalten, als Gegenleistung für eine gewisse Toleranz ihrer Aktivitäten.

Südostasien

Von größter Besorgnis in jüngster Zeit ist die Durchdringung Südostasiens von militanten Muslimzellen, die sich mit Rebellen in der gesamten Region verbinden.

Ein Musterfall ist das politisch destabilisierte Land Indonesien. Eine starke antichristliche Mentalität in vielen Bereichen des muslimischen Indonesiens hat einen fruchtbaren Nährboden für den Export der antiwestlichen Botschaft von militanten islamischen Gruppen aus dem Nahen Osten an dieses Land von über 230 Millionen geschaffen. Indonesien ist ein gewaltiger Archipel von unzähligen Inseln, der eine ausgezeichnete Umgebung für die Versteckspiel-ähnlichen Terrorinitiativen dieser Gruppen darstellt. Die Gewässer, die Indonesien umgeben, sind mit Piraten verseucht. Illegaler Drogen- und Waffenschmuggel ist die Tagesordnung in solch einer Umgebung.

Der Bombenanschlag in Indonesien im letzten Monat auf einen Nachtclub, der von jungen westlichen Touristen bevorzugt wird, drehte den Scheinwerfer auf Indonesiens komplexen Mischmasch von Korruption, Verbrechen, Subversion und antichristlichen Terror. Ein Sicherheitsexperte sinnierte: „Es ist ein unschöner Platz; es gibt so viele Geschäftsordnungen. Sie können nichts ausschließen, wenn Sie sich mit Indonesien beschäftigen“. Eines der Probleme in diesem Land ist, dass das Militär und die Polizei dafür bekannt waren, dass sie sich der Agenten des Verbrechens, Terrors und der Anarchie bedienten, um ihre eigenen politischen Ziele zu erreichen.

Zwei radikale islamische Gruppen, Laskar Jihad und Jemaah Islamiyah (ji) sind in der Region höchst aktiv. Beide haben Verbindungen mit Al Kaida. Mitglieder der ji wurden letztes Jahr nach der Aufdeckung eines Komplotts, Australiens Hochkommissariat in die Luft zu sprengen, festgenommen. Diese Gruppe war auch in Versuchen verwickelt, sowohl westliche Botschaften in Singapur als auch US-Kriegsschiffe anzugreifen, die den Changi Flottenstützpunkt dieses Landes anliefen. Es ist ihre erklärte Absicht, „einen islamischen Staat über Malaysia, Singapur, Indonesien und den südlichen Philippinen zu errichten“ (Herald Sun, Melbourne am 14. Okt.).

Globale Ausbreitung

Im Juni dieses Jahres erlitt die Glaubwürdigkeit bezüglich Bemühungen westlicher Demokratien, internationale Verbrechen, Terror und Subversion unter Kontrolle zu bringen, mit der Freigabe des Amnesty International Berichts einen Tiefschlag. „G8: Scheitert darin, den Terrorhandel zu unterbinden.“ Der Bericht warnte, dass westliche Regierungen ihre kooperativen Versuche, diese Übel einzudämmen, größtenteils durch ihren eigenen weitreichenden legitimen Waffenhandel mit Entwicklungsländern, die an diesem korrupten globalen Netz von offenkundig organisierten Verbrechen, sowie Anarchie und Terror beteiligt sind, verhindert haben.

Der Bericht war an die Gruppe von acht (g8) Nationen gerichtet—Großbritannien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien,

Japan, Russland und die USA—es wurde behauptet dass die Mehrheit von 29 Milliarden US Dollar in legitimen jährlichen Waffenverkäufen dafür bestimmt ist, an aufstrebende Nationen mit unsicherem sozialen Umfeld zu gehen. (Amerika, Großbritannien und Russland zusammen sind für zwei Drittel aller globalen Waffenverkäufe an Entwicklungsländer verantwortlich). Außerdem behauptete der Bericht, dass Terroristengruppen wie die Al Kaida, ira, eta, plo und farc, gemeinsam mit den Nationen Indien, Pakistan, Israel, den Philippinen, Simbabwe und dem Sudan, bereits Vorräte an modernen Hochtechnologie-Waffen erworben haben. Iranische und irakische Waffenarsenale sind Dank der Hinterlassenschaft aus der Waffenversorgung stark angestiegen.

Und der ungeschriebene Teil dieser Gleichung ist die riesige Untergrundbewegung und der Waffenverkauf über den internationalen Schwarzmarkt.

Gesteigerte Verwundbarkeit

Einer der bedeutsamsten Beiträge zur Globalisierung des organisierten Verbrechens, Terrors und der Anarchie ist unser moderner Lebensstil.

In diesem 21. Jahrhundert verlassen sich die fortschrittlichen Gesellschaften auf die komplexen Netzwerke technischer und wirtschaftlicher Systeme. Dies, verbunden mit dem Quantensprung in der strategischen und technischen Kapazität von kleinen Gruppen, sowohl Dinge als auch Menschen zu vernichten, macht die höchstentwickelten Länder völlig offene Ziele für Terroristen und kriminelle Zellen. Die Konzentration von lebensnotwendigen Wirtschaftsgütern in kleinen geographischen Gruppen erhöht zusätzlich das Risiko.

Der gegenwärtige Trend im Terrorismus, der sich am 11. September offenbarte, soll einfach die Energien unserer komplizierten Gesellschaften gegen uns umleiten. Auf diese Art war Al Kaida in der Lage, mit US-Treibstoff aufgetankte US-Flugzeuge in Besitz zu nehmen, und die daraus resultierende Energie gegen die monolithischen Gebäude des World Trade Centers (diese selbst sind Symbole kapitalistischer Energie) zu dirigieren und die Explosionswirkung zu benutzen, um diese zusammen mit 3000 Seelen zu zerstören!

Thomas Homer Dixon, Direktor des Zentrums für die Erforschung über Frieden und Konflikt an der Universität von Toronto, fasst dieses Potential eiskalt zusammen: „So wie technologische Änderungen das Töten leichter machen, so werden Gesellschaften viel eher in andauernde Zyklen von Angriff und Gegenangriff eingebunden, die jeden normalen Verlauf von politischer und wirtschaftlicher Entwicklung unmöglich machen“ (Foreign Policy, Jan./Feb. 2002).

Das ist eine apokalyptische Aussage!

Der Punkt ist, noch nie in der Menschheitsgeschichte ist das Potential für solche Verwüstung in so wenige Hände gegeben worden! Bloß eine Handvoll von Selbstmordterroristen kann mit adäquater Koordination und entsprechender Technologie außergewöhnliche Zerstörungen anrichten.

Diese grauerregende Realität ist eine Erinnerung an die Worte des Apostels Paulus: „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden ... lieblos sein, ... verleumderisch, zuchtlos, wild, dem guten feind“ (ii Tim. 3,1-3).

In derselben Art wie Paulus' Prophezeiung sagt Homer-Dixon weiters voraus: „Um diese Wirkung zu maximieren, führen die Übeltäter dieses komplizierten Terrorismus ihre Attacken auf kühne, unerwartete und sogar bizarre Art und Weise aus—sie verwenden dabei Methoden, die ideal und unvorstellbar grausam sind“.

Er weist weiters darauf hin, was der Grund für diese extreme Grausamkeit ist, nämlich, um ein Höchstmaß der Furcht bei den Attackierten auszulösen! Wieder springen die Worte prophetischer Schriften in Perspektive, und zwar in lebendiger Darstellung dieser Zeiten: „Denn das sind die Tage der Vergeltung ... und die Menschen werden vergehen vor Furcht ... „ (Lukas 21,22 u. 26).

Diese sind die Tage worauf wir zugehen, wie es in Ihrer Bibel prophezeit ist: Tage von wildem Terror, Verbrechen, Korruption und Anarchie! „So will auch ich euch dieses tun: Ich will euch heimsuchen mit Schrecken ... Ihr sollt umsonst euren Samen säen, und eure Feinde sollen ihn essen“ (3. Mose 26,16).

Dies sind in der Tat die Tage, wenn wir die Vision brauchen, um über den unmittelbaren Horror, von dem Kommentatoren wie Thomas Homer Dixon wissen, dass es die gegenwärtige Realität ist, hinwegzusehen. Wir müssen in diesen finster werdenden Zeiten eine Vision der Hoffnung haben, wie vom Propheten Jesaja für diejenigen dargestellt wird, die ihre Rebellion gegen den ewigen Gott bereuen (Isa. 54,11 u. 14): „Du Elende, über die alle Wetter gehen, die keinen Trost fand! Siehe, ... Du sollst auf Gerechtigkeit gegründet sein. Du wirst ferne sein von Bedrückung, denn du brauchst dich nicht zu fürchten, und von Schrecken, denn er soll dir nicht nahen.“ ■